Sommergetreide 2025-2026

Sommergetreide

	Seite
Sommerhafer	
Karl	145
Max	146
Rambo	147
Sommergerste	
Amidala	150
Leandra	151
Lexy	152
LG Caruso	153
Ostara*	154
Prospect	155
RGT Planet	156
Steffi	157

* neu im Sortiment

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Sommerhafer

Sorte	Seite	Spelzenfarbe	Rispenschieben	Reife	Reifeverzögerung Stroh	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Mehltau	Bestandesdichte	Kornzahl/Rispe	Tausendkornmasse	Kornertrag 1	Kornertrag 2	Sortierung >2,0mm	Sortierung > 2,5 mm	Hektolitergewicht	Spelzenanteil	Nicht entspelzte Körner
Sommerhafer																			
Karl	144	g	4	5	6	5	6	4	1	5	7	5	7	7	8	7	7	1	2
Max	145	g	4	4	3	4	6	7	5	5	6	5	5	5	8	6	7	2	4
Rambo*	146	g	(5)	(5)	-	(6)	(6)	-	(2)	-	-	(6)	(7)	(7)	-	(7)	(6)	(2)	-

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 */()Züchterangaben

Karl

Sommerhafer

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: Gelbhafer Zulassung 2022

Sorteneigenschaften/Standorteignung			
Höhenlagen	■■■	leichte Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	gute Böden	■■■
Betriebe mit Organik	■■■	schwere Böden	■■

Aussaat		Lö	V	D
früh	bis 31.03.	300-320	300-320	300-320
normal	31.03.-30.04.	320-350	320-350	320-340
spät	ab 01.05.	350	350	340
angestrebte Bestandsdichte				
Rispen/m²		450-500	400-450	400-450

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
zur Saat	BBCH	50-70	50-70	50-70
Schossbeginn	BBCH	30	30	30

Eigenschaften:

Die Hafersorte Karl vereint die Qualitäten hohes Hektolitergewicht, minimaler Spelzenanteil und geringer Anteil nicht entspelzter Körner. Diese Qualität in Kombination mit den hohen Kornerträgen sowohl in der behandelten, als auch in der unbehandelten Stufe ist einzigartig. Hinzu kommt eine gute Standfestigkeit sowie eine sehr hohe Toleranz gegenüber Mehltau.

Wachstumsreglerbedarf* — mittel-hoch

BBCH 32-37	CCC720 1,0-2,0 l/ha
oder	
BBCH 21-31	Regulator 720 0,5 l/ha
und	
BBCH 32-37	Trinexapack 0,2-0,3 l/ha

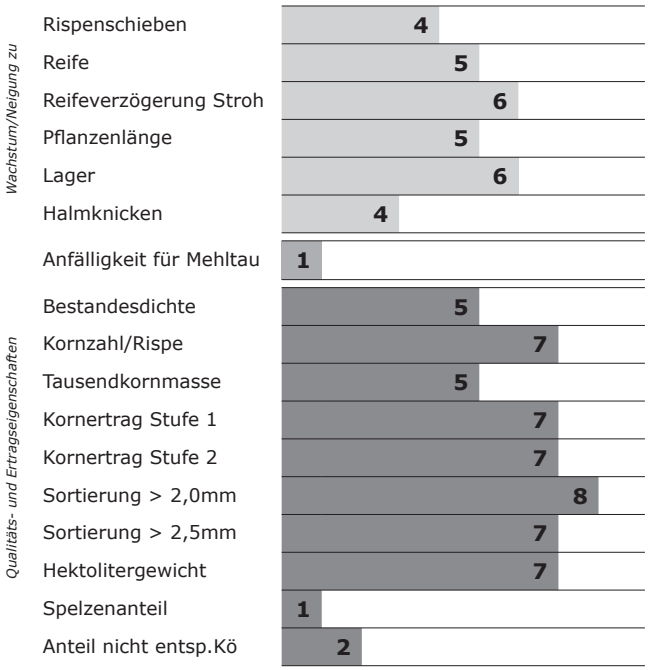
Fungizidintensität* — gering

Kein oder geringer Einsatz von Fungiziden.

Amtliche Sortenprüfung

Karl weist nach zweijähriger Prüfung mittlere bis leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen auf. Bei mittleren bis hohen Hektolitergewichten sind eine günstige Kornsortierung sowie gute Schäleigenschaften charakteristisch. Es besteht potenzielle Schälhafereignung. Schwächen in der Standfestigkeit der Sorte sind zu beachten. Positiv hervorzuheben ist die geringe Mehltauanfälligkeit von Karl.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA



*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	103	99
Thüringen	V	-	103	99
Brandenburg	D-Süd	-	105	103
Sachsen-Anhalt				

Max

Sommerhafer

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: Gelbhafer Zulassung 2008

Sorteneigenschaften/Standorteignung			
Höhenlagen	■■■	leichte Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	gute Böden	■■
Betriebe mit Organik	■■	schwere Böden	■■

Aussaat		Lö	V	D
früh	bis 31.03.	300-320	300-320	300-320
normal	31.03.-30.04.	320-350	320-350	320-340
spät	ab 01.05.	350	350	340
angestrebte Bestandsdichte				
Rispen/m²		450-500	400-450	400-450

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
zur Saat	BBCH	50-70	50-70	50-70
Schossbeginn	BBCH	30	30	30

Eigenschaften:

Unser Gelbhafer Max ist der vermarktungssichere, frühreife und ertragsstarke Elite-Hafer. Er überzeugt durch ein unerreichtes Hektolitergewicht sowie einem niedrigen Spelzenanteil. Darüber hinaus zeichnet sich die Sorte durch eine ausgezeichnete Schälqualität aus. Das Vertrauen in Max wird Jahr für Jahr belohnt.

Wachstumsreglerbedarf		hoch
BBCH 32-37	CCC720 1,8-2,0 l/ha	
oder		
BBCH 21-31	Regulator 720 0,5 l/ha	
und		
BBCH 32-37	Trinexapack 0,2-0,3 l/ha	

Fungizidintensität **mittel**

Gezielte Fungizidmaßnahmen orientieren sich am Befallsdruck.

Amtliche Sortenprüfung

Max (gelb) ermöglicht mittlere Kornerträge in beiden Intensitätsstufen bei ansprechender Schälhaferqualität. Aufgrund der guten Qualität und der meist stabilen Kornerträge kann die Sorte als Schäl- und Futterhafer verwendet werden. Hervorzuheben ist das hohe Hektolitergewicht von Max. Der Spelzenanteil ist gering und die Schälbarkeit gut. In den Merkmalen Tausendkornmasse und Siebsortierung werden mittlere Ergebnisse erreicht. Aufgrund von Schwächen in der Standfestigkeit ist eine Halmstabilisierung bei dieser etwas früher reifenden Sorte in Erwägung zu ziehen (bei Schälhafer mit Vermarktungspartner vorab klären). Gegenüber Mehltau zeigt Max eine höhere Anfälligkeit. Korn- und Strohabreife erfolgen meist gleichmäßig.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Rispenschieben	4
	Reife	4
	Reifeverzögerung Stroh	3
	Pflanzenlänge	4
	Lager	6
	Halmknicken	7
	Anfälligkeit für Mehltau	5
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Rispe	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	5
	Sortierung > 2,0mm	8
	Sortierung > 2,5mm	6
	Hektolitergewicht	7
	Spelzenanteil	2
	Anteil nicht entsp.Kö	4

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	99	98
Thüringen	V	101	99	98
Brandenburg	D-Süd	100	106	101
Sachsen-Anhalt				

Rambo

Sommerhafer

Züchter/Züchtervertrieb: Hodowla Roslin Strezlce, Polen / Kruse Saat
Sortentyp: Gelbhafer Zulassung 2020 PL

Sorteneigenschaften/Standorteignung			
Höhenlagen	■■■	leichte Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	gute Böden	■■■
Betriebe mit Organik	■■■	schwere Böden	■■

Aussaat		Lö	V	D
früh	01.02.-20-02.	300-320	300-320	300-320
normal	21.02.-05.03.	300-320	300-320	300-320
spät	06.03-20.03.	350-380	350-380	350-380
angestrebte Bestandsdichte				
Rispen/m²		400-450	400-450	400-450

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
zur Saat	BBCH	40-60	40-60	40-60
Schossbeginn	BBCH	30	30	30

Eigenschaften:

Rambo ist die neueste Hafersorte der Hodowla Roslin Strzelce, des in Polen führenden Haferzüchters. Rambo ist in Polen die Spitzensorte im Kornertrag, hat hervorragende Krankheitsresistenzen und gute bis sehr gute Korn- bzw. Kernqualitäten. Rambo ist für alle Standorte geeignet und hat sich bewährt in den wichtigsten Anbauländern für Hafer in ganz Europa. Dank guter Toleranz für Vorsommertrockenheit ist er auch sehr gut geeignet für leichte Böden.

Wachstumsreglerbedarf — mittel-hoch

BBCH 21-31	0,5 l/ha Regulator 720
BBCH 32-37	0,8 l/ha CCC 720 + 0,3 l/ha Moddus
oder	
	EC 31-37 0,6 l/ha Moddus

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität — gering

Rambo ist gut resistent gegen die beim Hafer wesentlichen Krankheiten. Bei eventuellem stärkeren Befall sollten die Empfehlungen des Pflanzenschutzwarndienstes beachet werden.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Rispenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Lager	6
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Blattseptoria	2
	Kronenrost	3
	Helminthosporium	3
Ertrags- und Qualitätsparameer	Kornertrag Stufe 1	7
	Kernertrag Stufe 2	7
	Tausenkornmasse	6
	Sortierung > 2,2mm	7
	Rohproteingehalt	4
	Fettgehalt	7
	Schüttgewicht	7
	Spelzenanteil	2
	Auswuchsneigung	3
	Rohfaseranteil	3
	energ. Futterwert	7
	% ungeschälter Kerne	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Sommergerste

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Sommergerste																	
Amidala	150	5	5	4	4	4	5	2	4	4	6	5	6	5	8	5	5
Leandra	151	6	5	3	4	5	5	2	4	4	5	3	6	5	7	4	4
Lexy	152	5	5	4	4	4	4	2	4	4	5	5	7	6	6	6	6
LG Caruso	153	5	6	4	4	3	3	2	5	4	5	3	6	5	8	7	7
Ostara	154	4	5	4	4	4	4	2	4	5	4	4	6	5	8	6	6
Prospect	155	6	5	3	4	3	4	2	4	4	5	4	7	6	5	5	5
RGT Planet	156	4	5	4	5	5	4	2	5	4	5	5	7	5	6	6	6
Steffi*	157	(5)	(5)	(5)	-	(5)	(5)	(7)	(5)	(5)	-	-	(4)	(5)	(5)	(4)	(3)

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 */() Züchterangaben

Sorte	Marktwareanteil	Vollgersteanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Herbstaussaateigung	Trockene Standorte	Höhenlage	Braugersteeignung	Berliner Programm
Sommergerste									
Amidala	7	8	6	1	■■	■■■	■■■	■■■	2021
Leandra	7	7	5	1	■■■	■	■■■	■■■	2019
Lexy	7	7	5	1	■■■	■■	■■■	■■■	2022
LG Caruso	7	8	5	1	■■■	■■■	■■■	■■■	2024
Ostara	7	7	5	1	■	■■■	■■■	■■■	2025
Prospect	7	7	5	1	■■	■■	■■■	■■■	2020
RGT Planet	7	7	5	1	■■■	■■■	■■■	■■	-
Steffi	8	7	7	3	❍	■■	■■	■■■	-

■■■ - sehr gut geeignet ■■ - gut geeignet ■ - geeignet ❍- nicht geeignet

Amidala

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: : Hauptsaaten der Rheinprovinz GmbH
Zulassung 2019

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■■
Herbstaussaateignung	■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	Betriebe mit Organik	■■

Aussaat Kö/m²

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Herbstaussaat	280-300	280-320	280-320
früh	310-350	310-350	310-350
normal	350-390	350-390	350-390
spät	380-420	380-420	380-420
anzustrbende Bestandsdichte			
Ähren/m²	-	-	-

Eigenschaften:

Aufgrund der niedrigen Bestockung ist es wichtig, dass die Aussaatstärke im konventionellen Anbau um 15 % (ca. 50 Körner) angehoben wird. Auf eine erhöhte Düngung zur Ausschöpfung des Ertragspotentials ist zu achten.

Mlo-Resistenz und breite Grundgesundheit ohne Schwächen, resistent gegenüber Nematoden.

Düngung

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	70-120	70-120	70-120
	Bestockung	0-30	-	0-30
schwach	zur Saat	70-130	70-130	70-120
	Bestockung	0-30	-	0-30
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

gering

Mittlere Aufwandmengen werden empfohlen.

Amtliche Sortenprüfung

Amidala* ist eine Braugerstensorte, die bei mehrjähriger Betrachtung ertraglich in den drei Anbaugebieten ein knapp mittleres Niveau erreicht, mit Schwankungen zwischen den Jahren. Die Züchtung mit geringerer Bestandesdichte weist eine mittlere Standfestigkeit und Strohstabilität auf. Positiv ist die recht gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Netzflecken, hingegen können Zwergrost und Ramularia etwas stärker auftreten. Aus qualitativer Sicht sind die überdurchschnittlichen Vollgersteanteile sowie die Großkörnigkeit (hohe TKM) hervorzuheben. Amidala gehört mehrjährig in der späten Herbstaussaat zu den leistungsstärkeren Sorten.

Fungizidintensität

gering

In der Herbstaussaat ist auf Rhynchosporium zu achten. In der Frühjahrsaussaat ist zur Absicherung von Ertrag und Qualität eine Fungizidbehandlung in EC 37-49 empfohlen.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	5
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	6
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	5
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	97	98	98
Thüringen	V	98	94	100
Brandenburg	D-Süd	100	95	95
Sachsen-Anhalt				

Leandra

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: : Hauptsaaten der Rheinprovinz GmbH
Zulassung 2017

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■
Herbstaussaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■	Betriebe mit Organik	■■

Aussaat Kö/m²

	Lö	V	D
Herbstaussaat ab November	260-280	280-300	280-300
früh	280-300	280-300	280-300
normal	300-340	300-350	300-350
spät	350-380	360-400	360-400
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/m²	750-850	750-850	750-850

Eigenschaften:

Leandra eignet sich zur späten Herbstaussaat ab 15. Oktober bis 20. November, um ein Überwachsen im Herbst zu verhindern in warmen Lagen nicht vor dem 25.10. aussäen (auf geringe Saatstärke achten).

Sehr resistent gegen Mehltau, dank mlo-Resistenz. Sichere Toleranzen gegen Netzflecken und Rhynchosporium.

Düngung
kgN/ha incl.Nmin

Stickstoffnachlieferung		Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	70-120	70-120	70-110
	Bestockung	0-30	-	0-30
schwach	zur Saat	70-130	70-130	10-120
	Bestockung	0-30	-	0-30
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

gering

Mittlere Aufwandmengen werden empfohlen.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität

gering

Trotz Rrs-Resistenzgen in Herbstaussaat, ist auf Rhynchosporium zu achten. In der Frühjahrsaussaat ist zur Absicherung von Ertrag und Qualität eine Fungizidbehandlung in EC 37-49 empfohlen.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	6
	Reife	5
	Pflanzenlänge	3
	Lager	4
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	3
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe1	4
	Kornertrag Stufe 2	4
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Lexy

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: : Hauptsaaten der Rheinprovinz GmbH
Zulassung 2020

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■■
Herbstaussaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■	Betriebe mit Organik	■■

Aussaat

Aussaat	Lö	V	D
Herbstaussaat bis November	260-280	280-300	280-300
früh	280-300	280-300	280-300
normal	300-340	300-350	300-350
spät	350-380	360-400	360-400
anzustrebende Bestandsdichte			
Ähren/m²	-	-	-

Eigenschaften:

Gesunde Sorte mit guten Resistenzen gegenüber Mehltau (mlo-Resistenz), Netzflecken und Rhynchosporium. Lexy ist aktuell eine der ertragsstärksten Braugersten in DE mit uneingeschränkter Empfehlung im Berliner Programm. Sie ist mittelfrüh, standfest und stabil im Halm- und Ährenbereich. Die Sorte ist sehr robust und stresstolerant.

Düngung

Stickstoffnachlieferung	Düngung kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	70-120	70-120	70-110
	Bestockung	0-30	-	0-30
schwach	zur Saat	70-130	70-130	70-120
	Bestockung	0-30	-	0-30
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

gering

Mittlere Aufwandmengen werden empfohlen.

Amtliche Sortenprüfung

Lexy* kommt ertraglich auf ein annähernd mittleres Niveau mit leichten Vorteilen auf den Verwitterungsstandorten. Die Sorte ist durch eine mittlere Standfestigkeit und Strohstabilität gekennzeichnet. In den Resistenzeigenschaften ist die recht gute Widerstandsfähigkeit gegen Netzflecken hervorzuheben. Auf Zwergrostbefall sollte bei Lexy geachtet werden. Bei insgesamt guten Qualitätseinstufungen werden im Vollgersteanteil meist knapp mittlere Werte erzielt, nicht ganz auf dem Niveau von LG Caruso. Lexy zeigte mehrjährig in später Herbstaussaat gute Ertragsleistungen.

Fungizidintensität

gering

In der Herbstaussaat ist auf Rhynchosporium zu achten.
In der Frühjahrsaussaat ist zur Absicherung von Ertrag und Qualität eine Fungizidbehandlung in EC 37-49 empfohlen.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	102	100	101
Thüringen	V	100	104	102
Brandenburg	D-Süd	98	98	98
Sachsen-Anhalt				

LG Caruso

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■■
Herbstaussaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	Betriebe mit Organik	■■■

Eigenschaften:

Offizielle Empfehlung zur Verarbeitung durch das Berliner Programm im Februar 2024, hervorragende Standfestigkeit und Strohstabilität, herausragende Kornqualität und Erträge in Stufe 1 und Stufe 2, Hochertragssorte mit auffällig guter Sortierung, beste Mehltauresistenz dank mlo-Genetik, Zwergrostresistenz.

Amtliche Sortenprüfung

LG Caruso* überzeugt 2024 mit sehr hohen Kornerträgen in beiden Intensitätsstufen und den drei ostdeutschen Anbaugebieten. Im zweijährigen Ertragsvergleich übertrifft die Züchtung das Leistungsniveau von RGT Planet deutlich. Hervorzuheben sind die Spitzenerträge in Stufe I, die u. a. auf die überdurchschnittliche Blattgesundheit zurückzuführen sind. Auch im Merkmalskomplex Lageranfälligkeit und Strohstabilität sind im Sortimentsvergleich beste Bewertungen kennzeichnend. Qualitativ ist außerdem von überdurchschnittlichen Vollgersteanteilen, vergleichbar mit Amidala, auszugehen. Die Sorte ist in der Reife mittelspät einzustufen.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	103	108
Thüringen	V	-	101	109
Brandenburg	D-Süd	-	101	106
Sachsen-Anhalt				

Aussaat		Lö	V	D
Herbstaussaat ab November		270-300	270-320	250-290
früh	25.02.-10.03.	270-290	280-310	250-290
normal	11.03.-25.03.	300-350	320-350	300-340
spät	26.03.-05-04.	350	350	350
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m²		750-800	700-750	650-700

Stickstoffnachlieferung	Düngung kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	60-80	60-80	50-70
	Bestockung	-	-	-
schwach	zur Saat	70-90	70-90	60-80
	Bestockung	-	-	-
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

gering

Moderate Aufwandmengen dank guter Standfestigkeit und sehr guter Strohstabilität. Ggfs. 0,25-0,4 l/ha Moddus in EC31

Fungizidintensität

gering

LG Caruso ist eine überdurchschnittlich gesunde Sorte mit guten bis sehr guten Resistenzen gegen die wichtigen Blattkrankheiten. Ertragssichernde Fahnenblattbehandlung in EC 37-49.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	3
	Ährenknicken	3
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	3
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	8
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ostara

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: Secobra Recherches / SECOBRA Saatzucht GmbH
Zulassung 2023

NEU

VERARBEITUNGSEMPFEHLUNG Braugersten Gemeinschaft 2025 BERLINER PROGRAMM

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■
Herbstaussaateignung	■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	Betriebe mit Organik	■■■

Aussaat

		Lö	V	D
Herbstaussaat ab November		300-320	300-320	300-320
früh	01.02.-20.02.	320-350	320-350	320-350
normal	21.02.-20.03.	360-380	360-380	360-380
spät	20.03.-15.04.	380-420	380-420	380-420
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m²		-	-	-

Düngung
kgN/ha incl.Nmin

Stickstoffnachlieferung		Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	70-120	70-120	70-120
	Bestockung	-	-	-
schwach	zur Saat	70-120	70-120	70-120
	Bestockung	-	-	-
	Ende Bestockung	-	-	-

Eigenschaften:

Ostara ist eine sehr frühe Braugerste, die dadurch auch für die Höhen- und Grenzlagen ideal geeignet ist. Die Sorte zeichnet sich durch eine hervorragende Standfestigkeit, sowie eine geringe Neigung zu Zwie- und Auswuchs aus. Sie bildet eine großes Korn und hat eine hohe Sortierleistung. Ostara hat ein hohes Resistenzniveau mit Stärken gegenüber Ramularia.

Wachstumsreglerbedarf

gering

Ostara ist eine sehr standfeste Sorte. Zum Beginn Schossen bietet sich ggf. eine Maßnahme mit 0,2-0,3 l/ha Moddus an.

Fungizidintensität

gering-mittel

auf Rhynchosporium achten.

Amtliche Sortenprüfung

Die im Dezember 2023 zugelassene Sorte Ostara wurde in das Berliner Programm aufgenommen und durchläuft bis Anfang 2025 die großtechnischen Versuche. Die mit Ausnahme von Rhynchosporium blattgesunde Sorte mit guten Qualitätseinstufungen konnte 2024 hohe Erträge auf den Löß- und Verwitterungsstandorten realisieren. Es bleibt abzuwarten, ob im Februar für diese Sorte die Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen wird.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	4
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	109
Thüringen	V	-	-	103
Brandenburg	D-Süd	-	-	99
Sachsen-Anhalt				

Prospect

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Streng-Engelen / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Zulassung 2018

Sorteneigenschaften/Standorteignung

Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■
Herbstaussaateignung	■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■
Trockene Standorte	■■	Betriebe mit Organik	■■

Eigenschaften:

Prospect überzeugt in der Praxis und den offiziellen Versuchen durchweg mit top Ertragsniveau. Durch ihre exzellente Strohstabilität verfügt sie über eine zusätzliche Sicherheit für den Anbauer. Die Sorte ist mit einem hervorragenden Resistenzpaket gegen die wichtigsten Gerstenkrankheiten ausgestattet. Die ausgewogene Kornqualität wird durch überdurchschnittliche Sortiereigenschaften abgerundet.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat		Lö	V	D
Herbstaussaat ab November		250-300	250-300	250-300
früh	01.02.-31.03.	280-320	280-320	270-300
normal	31.03.-30.04.	320-380	320-400	300-360
spät	ab 01.05.	-	400-450	-
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m²		750-850	750-850	700-800

Stickstoffnachlieferung	Düngung kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
mittel-hoch	zur Saat	60-80	60-100	80
	Bestockung	max. 20	max. 20	max. 20
schwach	zur Saat	70-90	80-100	90
	Bestockung	max. 20	max. 20	max. 20
	Ende Bestockung	max. 20	max. 20	max. 20

Wachstumsreglerbedarf

gering-mittel

BBCH 31-32 0,2-0,4l/ha Trinexapack, ggf.
BBCH 37-39 eine zweite Gabe von 0,3,-0,4 l/ha Ethephon

Fungizidintensität

gering

Einmalbehandlung zu BBCH 37-47 reicht aus.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	6
	Reife	5
	Pflanzenlänge	3
	Lager	4
	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe1	5
	Kornertrag Stufe 2	5
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung ; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

RGT Planet

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: RAGT Saaten Deutschland GmbH
Zulassung 2014

Sorteneigenschaften/Standorteignung			
Braugersteeignung	■■	leichte Böden	■■■
Herbstaussaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■■	Betriebe mit Organik	■■■

Aussaat		Lö	V	D
Herbstaussaat ab November		220-250	220-250	210-250
früh	01.02.-20.02.	250-300	250-300	250-300
normal	20.02.-20.03.	300-330	300-330	300-330
spät	20.03.-15.04.	330-400	330-400	330-400
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m2		750-850	700-850	700-850

Eigenschaften:

RGT Planet gehört zu den ertragsstärksten Sommergersten in Deutschland. Sie ist gesund, standfest, strohstabil und vereint diese guten agronomischen Eigenschaften mit einer ausgewogenen Malz- und Brauqualität. Die zügige Jugendentwicklung bewirkt eine schnelle Bodenbedeckung und effektive Unkrautunterdrückung.

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
Stickstoffnachlieferung mittel-hoch	zur Saat	70	70	70
	Bestockung	30-40	30-40	30-40
Stickstoffnachlieferung schwach	zur Saat	70	70	70
	Bestockung	40	20-40	40
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf **mittel**

RGT Planet besitzt eine gute Standfestigkeit. Bei höheren Bestandesdichten muss die Standfestigkeit abgesichert werden.

Amtliche Sortenprüfung

RGT Planet bestätigt weiterhin in den drei Anbaugebieten eine gute Ertragsstabilität. Im Ertragsniveau wird die Züchtung mittlerweile durch neue Züchtungen, wie LG Caruso und Lexy erreicht bzw. übertroffen. Lager und Halmknicken können bei der Sorte etwas stärker auftreten. Auf Zwergrost sollte geachtet werden. Qualitativ liefert RGT Planet meist die geforderten Vollgersteanteile. Da die Verarbeitungsempfehlung durch das Sortengremium des Berliner Programmes nicht ausgesprochen wurde, sollte die Vermarktung als Braugerste vor dem Anbau geklärt werden. RGT Planet kann auch in später Herbstaussaat überdurchschnittliche Kornerträge ermöglichen.

Fungizidintensität **gering-mittel**

Mehltauresistent

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Lager	5
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
Anfälligkeit für	Mehltau	2
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte	7
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
	Eiweißgehalt	1

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	102	101
Thüringen	V	102	102	98
Brandenburg	D-Süd	98	100	101
Sachsen-Anhalt				

Steffi

Sommergerste

Züchter/Züchtervertrieb: Ackermann Saatzucht GmbH / Saaten-Union GmbH
Zulassung 1989

Sorteneigenschaften/Standorteignung			
Braugersteeignung	■■■	leichte Böden	■■■
Herbstaussaateignung	❍	gute Böden	■■■
Höhenlagen	■■	schwere Böden	■■■
Trockene Standorte	■■	Betriebe mit Organik	■

Aussaat		Lö	V	D
Herbstaussaat ab November		-	-	-
früh	01.02.-20.02.	280-300	300-320	280-300
normal	20.02.-20.03.	290-310	300-320	330-350
spät	20.03.-15.04.	330-350	340-360	330-350
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m2		700-85	700-850	700-850

Eigenschaften:

Steffi zeichnet sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit und eine hervorragende Kornausbildung aus. Die Qualität ist geprägt durch sehr moderate Lösungseigenschaften. Die gute Wirkung auf Geschmack und die sehr gute Schaumstabilität wird von vielen Brauern geschätzt.

Düngung kgN/ha incl.Nmin		Lö	V	D
Stickstoffnachlieferung mittel-hoch	zur Saat	80	80	60
	Bestockung	20	20	20
Stickstoffnachlieferung schwach	zur Saat	60	60	60
	Bestockung	20	20	20
	Ende Bestockung	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

Eine Gabe von 0,3 l/ha Moddus in EC 31–32 oder 0,4–0,15 l/ha Cerone 660 in EC 37-49 ist ratsam.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Fungizidintensität

Zur Gesunderhaltung des Blattapparates bis hin zu einer gesunden Abreife und zur Sicherung der guten Kornausbildung ist eine Behandlung gegen Blattflecken von Vorteil.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Ährenschieben*	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	5
	Lager*	-
	Halmknicken*	5
	Ährenknicken*	5
Anfälligkeit für	Mehltau*	7
	Netzflecken*	5
	Rhynchosporium*	5
	Ramularia*	-
	Zwergrost*	-
Qualitäts- und Ertragseigenschaften	Bestandesdichte*	4
	Kornzahl/Ähre*	5
	Tausendkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	4
	Kornertrag Stufe 2*	3
	Marktwareanteil*	8
	Vollgersteanteil*	7
	Hektolitergewicht*	7
	Eiweißgehalt*	3

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ❍ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				